

Produkt 02321600 2-K Polyurea/PU Hybrid-Spritzabdichtung, hochelastisch, MV 1:1, lösemittelfrei

1 Allgemeine Daten

Anwendung

VIASEAL **UREA HYBRID 21/60** dient als rissüberbrückende Abdichtung und zur Herstellung wasserundurchlässiger Schichten in verschiedenen Bereichen des Bauwesens. Beispiele für nicht direkt mechanisch belastete Anwendungen sind Unterterrainabdichtungen, Tiefgaragendecken, Grünbrücken-Durchwurzelungsschutz, Tunnelportale, Löschwassertanks und Nassbereiche. Für mechanisch belastete Flächen wird VIASEAL **UREA HYBRID 21/60** als Abdichtungsschicht in Parkdecksystemen mit nachfolgenden Einstreuschichten eingesetzt. Als Verschleißschutz kommt es bei LKW-Ladeflächen (Antidröhn und Verschleißschutz), Überfahrrampen an LKW und Ladestationen oder als Verschleißschutz auf Metall für Schüttgüter (Kies, Sand, Granulate) zum Einsatz. Die Sprühverarbeitung und die sehr schnelle Aushärtung ermöglichen die Beschichtung von Bauteilen auch in vertikalen Bereichen und über Kopf.

Produktbeschreibung

VIASEAL **UREA HYBRID 21/60** ist eine hochelastische, lösemittelfreie 2-K Polyurea/Polyurethan Hybrid-Spritzabdichtung. Das Produkt zeichnet sich durch hervorragende elastische Eigenschaften in einem Temperaturbereich von -40°C bis +80°C aus (bei kurzzeitigen Belastungen). Die hohe Elastizität gewährleistet auch die Rissfreiheit und damit die Dichtigkeit des Beschichtungssystems. Das Material härtet nahezu schwindfrei aus und kann daher je nach Anforderung in Schichtdicken von mehreren mm aufgetragen werden. Das Produkt kann nur maschinell verarbeitet werden. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind aromatische Polyurea-Hybrid-Produkte generell nicht witterungsstabil und können vergilben. Wir empfehlen daher in frei bewitterten Bereichen eine farbton- und UV stabile Versiegelung oder andere geeignete Schutzschichten aufzubringen.

VIASOL Systeme

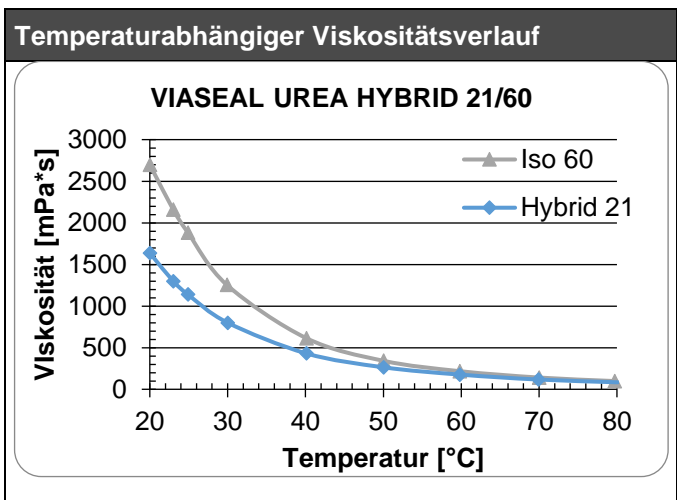
VIASEAL **UREA HYBRID 21/60** ist die rissüberbrückende Abdichtung für die VIASOL Parkhaus-Systeme:
 VIASOL **DECK spray rapid**
 VIASOL **DECK spray EP**
 VIASOL **DECK spray UV**
 Einsatz nach DIN EN 1504-2 für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken.

Technische Beratung

Für Möglichkeiten zum Schichtaufbau und detaillierte Informationen zur Verlegung von VIASEAL Produkten wenden Sie sich an die VIACOR Polymer GmbH
 Tel: +49 7472 94999-0
 E-Mail: info@viacor.de

(A) Technische Daten		
Einzelkomponenten	VIASOL HYBRID-21	VIASOL ISO-60
1. Dichte (23°C)	1,02 g/cm ³	1,09 g/cm ³
2. Viskosität (23°C) (Temperaturverlauf siehe Kurve unten)	ca. 1300 mPas	ca. 2200 mPas
3. Gebindegröße	200 kg Fass (blau)	215 kg Fass (rot)
4. Farbe	grau	farblos
5. Lagerfähigkeit (20°C)	12 Monate im geschlossenen Originalgebinde	
6. Lagerbedingungen	Trocken bei 10 – 30°C, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden	

(B) Technische Daten	
VIASEAL UREA HYBRID 21/60	
1. Zugfestigkeit (DIN EN 196/ASTM C109)	> 16 N/mm ²
2. Reißdehnung (DIN 53504)	> 400 %
3. Shore-A-Härte (DIN EN ISO 868)	ca. 88 (5 d / 23°C)



Produkt 02321600 2-K Polyurea/PU Hybrid-Spritzabdichtung, hochelastisch, MV 1:1, lösemittelfrei

2 Verlegeanleitung

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Verarbeitungshinweise.

Untergrundvorbereitung

VIASEAL UREA HYBRID 21/60 wird nur auf vorbereitete Untergründe aufgebracht.

Der Untergrund muss fest, feingriffig und tragfähig sein sowie sauber und frei von losen Teilen und Trennmitteln wie Fett, Öl, Wachs, Staub und Feuchtigkeit.

VIASEAL UREA HYBRID 21/60 kann auf Beton, Asphalt, Bitumen-Schweißbahnen, Eisen/Stahl, PVC, Holz, Aluminium und alte VIASOL Abdichtungsschichten aufgebracht werden. Je nach Untergrund müssen spezielle Vorbehandlungen und Grundierungen verwendet werden. Siehe VIASEAL Grundiermatrix für Abdichtungen. In der Randzone müssen Vorkehrungen zur Verankerung getroffen werden.

Die Arbeitsumgebung sollte vor dem Aufbringen der Spritzabdichtung mit Folie oder Papier/Pappe vor Spritzern geschützt werden. Bei windigen Bedingungen sind entsprechende Vorkehrungen zum Schutz der Umgebung vor Sprühnebel zu treffen.

Verarbeitung

Die Polyol/Amin-Komponente VIASOL HYBRID-21 und die Isocyanat-Komponente VIASOL ISO-60 werden in getrennten Fässern angeliefert. Die VIASOL HYBRID-21 Komponente sollte vor der Verarbeitung mit einem Spundlochfasserührer o. ä. homogen aufgerührt werden. Die VIASOL ISO-60 Komponente sollte bei der Verarbeitung im Vorratsbehälter mindestens eine Temperatur von 20°C haben (Erwärmung z. B. mit Heizplatten oder Heizmanschetten), um ein gleichmäßiges Ansaugen durch die Pumpe zu erreichen. Das Material kann dann direkt mittels Misch- und Dosieranlage aus dem Liefergebilde entnommen werden.

VIASEAL UREA HYBRID 21/60 wird im Sprühverfahren maschinell mit speziellen Hochdruckmaschinen mit Injektionsgegenstrom-Mischer (z. B. GRACO Reactor H-XP2, NOVAG III (PLUS)) verarbeitet, die am Sprühkopf 180-200 bar bei einer Temperatur von 75-80°C erreichen. Die VIASOL Hybrid-21 und die ISO-60 Komponenten sollten mindestens auf 75°C geheizt werden. Eine Verarbeitung mit Nieder- oder Hochdruckanlagen mit Statikmischer-Sprühkopf ist ebenfalls möglich und muss in Vorversuchen getestet werden.

Es wird nass-in nass in mehreren Schichten bis zur gewünschten Schichtdicke aufgetragen. Die empfohlene Mindestschichtdicke beträgt 2 mm. Es können im Bedarfsfall Schichtdicken > 5 mm in einem Arbeitsgang aufgetragen werden.

Zur Reinigung von Werkzeugen und anderen Verschmutzungen wird VIASOL SO-X12 Werkzeugreiniger verwendet. Für die Reinigung der Spritzanlagen sind die Hinweise des Geräteherstellers zu beachten.

(C) Technische Daten

Flüssige Mischung

1. Mischungsverhältnis A:B (23°C)	1:1 Volumenteile
2. Verarbeitungszeit	nur maschinell verarbeitbar (gespritzt) 10 – 15 Sekunden
3. Verarbeitungstemperatur (Untergrund und Luft)	8-50°C (mind. 3 Grad über dem Taupunkt)
4. Verarbeitungstemperatur* (Material, beide Komponenten am Spritzkopf)	Spritzmaschine: a) mit Statikmischer: ca. 65 - 75°C b) mit Gegenstrommischer ca. 75 – 80°C
5. Maschinen-Spritzdruck * z. B. 2-K spray equipment: z. B. GRACO Reactor H-XP2, NOVAG III (PLUS)	a) mit Statikmischer ca. 120 – 180 bar b) mit Gegenstrommischer ca. 160-200 bar
6. Zulässige rel. Luftfeuchtigkeit	max. 85%
7. Materialverbrauch (je nach Untergrund)	ca. 1100 g/m ² je mm Schichtdicke
8. Berührtrocken (20°C)	nach ca. 2 min
9. Folgebeschichtung (20°C)	innerhalb 2 Std.

* Für die Sicherstellung einer homogenen Mischung der beiden Komponenten sind ggfls. Vorversuche mit den jeweiligen Anlagen durchzuführen. Die o.g. Werte sind Richtwerte und können von den tatsächlich erforderlichen Verarbeitungsparametern abweichen.

Maßgeblich für die Qualität der Beschichtung ist der einwandfreie Zustand der Mischanlagen und des Sprühkopfs. Die Wartung der Mischer ist daher äußerst sorgfältig auszuführen.

Überarbeitung

Soll das Produkt in mehreren Schichten aufgebracht werden, so ist dies innerhalb von 2 Stunden ohne weitere Vorbehandlung möglich. Bei längeren Wartezeiten muss eine Schicht VIASOL PU-P255 als Haftbrücke aufgetragen werden und die erste Schicht VIASEAL UREA HYBRID 21/60 ggf. angeschliffen werden.

Hersteller:

VIACOR Polymer GmbH, Graf-Bentzel-Str.78, D-72108 Rottenburg, Tel: +49 7472 94999-0, info@viacor.de, www.viacor.de

Produkt 02321600 2-K Polyurea/PU Hybrid-Spritzabdichtung, hochelastisch, MV 1:1, lösemittelfrei

3 Weitere Informationen

CE-Kennzeichen



CE-Kennzeichen nach DIN EN 1504-2

Die DIN EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Teil 2 Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt Anforderungen für die Oberflächenschutzverfahren „hydrophobierende Imprägnierung“, „Imprägnierung“ und „Beschichtung“ fest. Werden Produkte, die der DIN EN 1504-2 entsprechen, als Bodenbelagssysteme angewendet, die mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, müssen sie auch die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen.

Details siehe CE-Kennzeichen und Leistungserklärung.

CE-Kennzeichen nach DIN EN 13813

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -Versiegelungen werden ebenfalls von dieser Norm erfasst.

Details siehe CE-Kennzeichen und Leistungserklärung.

Dekopaint-Richtlinie (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Lb) beträgt:
Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC.

Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

Gefahrenhinweise

GIS-CODE: PU60

Gefahrstoffverordnung: kennzeichnungspflichtig

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M044). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Bei der Verarbeitung sind geeigneter Atemschutz, Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Rechtshinweise

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, wir haften für Schäden:

-aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen und -soweit uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Der Empfänger hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Es gilt die jeweils aktuellste Version des Produktdatenblattes, das auf der VIACOR Homepage unter www.viacor.de heruntergeladen oder bei VIACOR angefordert werden kann.